

Zwischen Leitkultur und Rückführung

Diskussion CSU-Mann und Gewerkschafter
streiten über Entwurf des Integrationsgesetzes

Kempten Wie vielschichtig das Feld Integration ist, wurde erneut bei einer Diskussion im Haus International deutlich. Einigkeit herrschte dabei, dass Bildung der Schlüssel für Einwanderer ist, sich in Deutschland einzuleben. Der aktuelle Entwurf der CSU zu einem bayerischen Integrationsgesetz wird von Kritikern allerdings als „Ausgrenzungsgesetz“ gebrandmarkt.

Was gehört in dieses Gesetz, was nicht? Mit 30 Zuhörern diskutierten Landtagsabgeordneter Thomas Kreuzer und Bernhard Baudler, Sekretär der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. „Die Mehrheit unterstützt das Prinzip, fördern und fordern“, sagte der CSU-Fraktionschef. Dazu gehörten Sanktionen, wenn Integrationskurse nicht besucht würden. Gleichzeitig verwies er auf den Bleibestatus von Flüchtlingen auf Zeit: „Wir haben nicht vor, alle hier zu behalten.“ Sei ein Herkunftsland befriedet, würden die Menschen zurückgeführt.

Einige Inhalte des Gesetzes hält Baudler indes für verfassungswidrig. Eine Klage werde vorbereitet.

Nicht hinnehmbar ist für den Gewerkschafter, dass die Schulpflicht für Flüchtlingskinder teilweise ausgehebelt werde. Die Verankerung „bayerischer Leitkultur“ im Gesetz lehne eine breit aufgestellte Initiative ab. „Wer in ein Gastland kommt muss sich aber doch an den Menschen dort ausrichten, nicht anderherum“, hieß es aus dem Publikum. „Was ist schiefgelaufen, wenn Einwanderer auch in der dritten Generation kaum ein Wort Deutsch sprechen?“, lautete eine Frage.

„Mitreden dürfen wir nicht“

Ein türkischstämmiger Familienvater beklagte, dass seine Kinder in der Schule Benachteiligungen erlebten – obwohl die ganze Familie die deutsche Staatsbürgerschaft habe. Ein Italiener, der seit 40 Jahren in Deutschland lebt, plädierte für das Wahlrecht: „Wir haben immer unsere Steuern und Abgaben bezahlt, aber mitreden dürfen wir nicht.“ Kurzzeitig drohte der Disput gar Streit auszuarten. „Unverschämte flog als Vorwurf zwischen Zuhörer und Kreuzer hin und her. se)